

Unser 4-6 „Bei uns ist es so“

In diesem Schuljahr haben wir 32 Viert- Sechstklässlerkinder.

Die Lernbegleiter_innen sind Katja, Lisa, André, Steffen und Sylva. Uwe unterstützt unser Kleinteam und begleitet die Arbeit der Konfliktlotsenkinder. Bis Ende September 2018 gehört zudem die Praktikantin Estelle mit dazu.

Wir Lernbegleiter_innen stehen allen Viert- Sechstklässlerkindern als Bezugslernbegleiter_innen gleichermaßen zur Verfügung.

Unsere Räume sind: der Gruppenraum
 die Garderobe
 die Englischwerkstatt
 die Deutschwerkstatt
 die Mathewerkstatt
 die NaWi-Werkstatt im Keller

Unser Tag, wie er anfängt und sich gestaltet- die zeitlichen Eckpfeiler des Schultages:

Anfang: pünktlich um 9.00 Uhr mit der für alle verbindlichen Morgenrunde

Jeden Montag treffen sich die Bezugslernbegleiter_innen ab 9 Uhr mit ihren Bezugskindern.

am Dienstag: Englisch-Morgenrunde

am Donnerstag: Morgenrunde mit gesellschaftspolitischen oder auch philosophischen Themen

Lernblöcke:
9.30-10.30 (I)
11.00-12.00 (II)
13.00-15.00 (III)

Ab 9.30 Uhr stehen den Kindern für die Lernblöcke drei LERN- Werkstätträume zur Verfügung sowie der Gruppenraum für die **Freiarbeit**.

In jedem Raum gibt es ausreichend Platz, um an Tischen oder auf dem Teppich arbeiten zu können. Die Kinder räumen nach dem Arbeiten alle benutzten Materialien zurück an ihren Platz im Regal. Die Tische werden leergeräumt, damit sie im Anschluss auch anderen zur Verfügung stehen können.

Jedes Kind hat die Möglichkeit mehrmals in der Woche an der Freiarbeit teilzunehmen. Ein Lernbegleiter bzw. eine Lernbegleiterin steht den Kindern während dieser Zeiten zur Verfügung.

In der Freiarbeit arbeiten die Kinder meist am Tisch selbstständig mit eigenen Materialien, wie z.B. mit Lernheften oder Arbeitsblättern, die sie als Freiarbeitsaufgabe aus der Verabredung bekommen. Desweiteren stehen im Regal für alle Lernbereiche verschiedene Materialien, die zum selbstständigen Lernen anregen. Auch können die Kinder mit Materialien aus den Fachwerkstätten auf Teppichen arbeiten. Die Freiarbeit bietet den Kindern darüber hinaus die Möglichkeit, selbstgewählte Themen, z.B. als Projekt, zu bearbeiten.

In den **fächerbezogenen Werkstatträumen** finden zu den Lernblockzeiten Lernverabredungen in festen, altershomogenen Lerngruppen statt: Deutsch, Mathe, Englisch, NaWi und GeWi. NaWi und GeWi finden in Epochen statt und wechseln sich ab. Alle Lernverabredungen können im Doppelblock stattfinden, je nach inhaltlicher Gegebenheit. Die Lernbegleiter_innen sind in dieser Zeit während des gesamten Vormittags in der jeweiligen Lernwerkstatt präsent und begleiten die Kinder über die Lerngruppe hinaus beim selbstständigen Arbeiten mit Material. Teilweise sind die Lerngruppen im fünften und im sechsten Schuljahr altersgemischt.

Im dritten Lernblock am Nachmittag gibt es jahrgangsübergreifende Angebote in anderen Werkstätten, wie z.B. Nähwerkstatt, Holzwerkstatt, Bienenwerkstatt, Backen im Lehmofen, „Move and Relax“, Gartenarbeitswerkstatt und die Schreibwerkstatt. In diesen kreativen Werkstätten gibt es thematische Module, die nach ca. sechs Wochen wechseln. Einmal wöchentlich trifft sich die Theatergruppe sowie die Umweltschutzgruppe. Schwimmen findet freitagnachmittags statt. Montags können die Kinder im Rahmen der Montagsbetreuung an einem Französischangebot teilnehmen.

Für anderthalb Stunden findet ein Mal in der Woche das Malspiel im Malort statt.

Außerdem gibt es wöchentlich in einem Lernblock ein Musikangebot mit Singen und gemeinsamem Musizieren auf Instrumenten für alle Kinder des ersten bis sechsten Jahrgangs.

In der Zeit von **10.30-11.00 ist eine Brotschmierpause**. Die Kinder können im Frühstücksraum oder auch im Gruppenraum am Tisch essen.

Im Anschluss an den dritten Lernblock ist um **15.00 Uhr gemeinsames Aufräumen**. Jedes Kind hat einen Aufräumdienst.

Wir wollen, dass die Kinder an drei Nachmittagen bis 15 Uhr in der Schule sind. (Bitte berücksichtigt dieses beim Planen der außerschulischen Nachmittagsgestaltung eurer Kinder.)

Schulschluss: 16.30 Uhr

Jedes Kind hat in der **Garderobe** einen Haken sowie Regalplatz zum Aufbewahren der Lernmaterialien (Holzstehorder; Leitzordner). Bei Bedarf nehmen sich die Kinder diese Dinge zum Arbeiten aus dem Regal und räumen sie nach dem Arbeiten wieder dorthin zurück.

Das Arbeiten in den Räumen folgt dem Rhythmus: **holen, arbeiten, zurückräumen**.

Für die Aufbewahrung persönlicher Dinge, die keine Lernmaterialien sind, hat jedes Kind zusätzlich ein STOP-Fach.

Die Schule ist ein handyfreier Ort.

Die Handys werden von den Lernbegleiter_innen morgens um 9 Uhr während der Morgenrunde eingesammelt. Vor dem Nachhausegehen bekommen die Kinder ihr Handy zurück.

Die gesamte Schule ist Hausschuhbereich.

Platz zum Toben ist draußen. In der Schule ist eine entspannte, ruhige Atmosphäre.

Hof und Garten gehören durch unsere kontinuierliche Erwachsenenpräsenz zum begleiteten Raum.

Die Arbeit in den **Werkstätten** wird grundsätzlich von einem Erwachsenen begleitet.

In Absprache mit dem/ der verantwortlichen Lernbegleiter/ in können die Kinder darüber hinaus selbstständig in den Räumen arbeiten.

Lerndokumentation

Auf Karteikarten dokumentieren wir alles das, was die Kinder in den von den Erwachsenen begleiteten Räumen sowie in den Lernverabredungen und in den Werkstätten arbeiten. Die Kinder dokumentieren ihre Freiarbeit selbstständig auf ihrer persönlichen Freiarbeitskarteikarte.

Bezugskinder

Zu Beginn der dritten Schulwoche wählen alle Kinder des vierten und fünften Jahrgangs für ein Schuljahr ihre zwei Bezugslernbegleiter_innen (Erstbezugslernbegleiter_in und Co). Die Bezugslernbegleiter_innen für die Kinder des sechsten Jahrgangs werden im Team des vierten bis sechsten Jahrgangs festgelegt. Sie können von den Kindern der anderen Jahrgänge als Co-Lernbegleiter_innen gewählt werden.

Die Bezugslernbegleiter_innen führen regelmäßig Gespräche mit ihren Bezugskindern. Vorgesehen dafür ist die Zeit von 12.00 bis 12.30 Uhr.

Die Kinder des Abgängerjahrgangs treffen sich jeweils am Montag und Mittwoch in der Zeit von 12.00-12.30 Uhr zum Abgänger_innentreffen gemeinsam mit den Abgängerlernbegleiter_innen.

Elterngespräche führen beide Bezugslernbegleiter_innen mit den Eltern gemeinsam.

Mailverteiler 4-6: vier-sechs-elternverteiler@freieschuleberlin.de
--

